



HOTELS NATIONAL

Charme der 1920er

Ein Juwel der Wiener Gründerzeit eröffnet in frischem Art-déco-Look.

Seit 111 Jahren ist das traditionsreiche Hotel Astoria Wien fixer Bestandteil der Wiener Hotellerie. Nun war es Zeit für ein umfassendes und tiefgreifendes Facelift – mit viel Liebe zum Detail und Respekt vor der Geschichte des Traditionshauses.

„Das Hotel Astoria ist ein Juwel der Wiener Gründerzeit. Die Renovierung ist eine Hommage an die Vergangenheit und eine Investition in unsere Zukunft. Besonderes Augenmerk legen wir auf den Erhalt der historischen Art-déco-Substanz des Hauses“, erklärt Martin Winkler, Vorsitzender des Vorstandes des VERKEHRSSBUEROS. So werden das Jugendstilmobiliar und

zahlreiche Originalelemente im klassischen Wiener Stil umfassend revitalisiert. Insgesamt investiert das VERKEHRSSBUERO rund 15 Millionen Euro in den Umbau. Die insgesamt 125 Zimmer auf vier Stockwerken werden bis dahin komplett neu gestaltet.

„Im Zuge der Umbauten haben wir zahlreiche Wände entfernt und Räume verbunden. So bieten unsere neuen Zimmer ein großzügiges Ambiente für Städtereisende und Kulturbegeisterte. Die großzügige Lobby mit der neu gestalteten, eleganten Astoria Bar und der Frühstückssalon spiegeln den einzigartigen Charme der Jahrhundertwende wider. Das Team von **BWM Designers & Architects** hat den historischen Räumlichkeiten mit viel Feingefühl einen modernen Touch verliehen“, erklärt Michael Kröger, Geschäftsführer der VERKEHRSSBUERO Hotellerie.

Den Charme und das ganz besondere Art-déco-Flair der 1920er-Jahre lassen sich in der besonders gelungenen Astoria Bar erleben, die nicht nur den Hotelgästen vorbehalten ist – sondern vielmehr auch heimisches Publikum ganztagig zum Verweilen einladen wird. „Es war für uns eine Überraschung, mitten in Wien ein so gut erhaltenes Art-déco-Ensemble vorzufinden. Das Hotel Astoria war 1912 das modernste und eleganteste Haus der Stadt. Unsere Sorgfalt galt den Spuren und historischen Elementen aus der Entstehungszeit. Das Vorhandene wurde in ein zeitgemäßes Gestaltungskonzept integriert, und so mit dem Neuen wieder zu einer konsistenten klassischen, zugleich aber doch auch wienerischen Atmosphäre verdichtet“, erklärt Erich Bernard, CEO & Founding Partner, BWM Designers & Architects. 

